



Der „Single-Modus“ – Spielform für die E-Jugend

Saison 2025/2026

Hintergrund

Um den Leistungsdruck zu minimieren und die sportliche Entwicklung der Kinder wieder stärker in den Vordergrund zu rücken, wird in der G- und F-Jugend keine Meisterschaftsrunde ausgespielt. Auch in der E-Jugend sollen mittelfristig keine Meisterschaftsspiele im 7 gegen 7 mehr ausgetragen werden. Stattdessen sind Spiele im 4+1 gegen 4+1 im sogenannten „Twin-Modus“ oder „Single-Modus“ vorgesehen. „Twin-Modus“ bedeutet, dass mindestens auf zwei Feldern parallel gespielt wird und somit alle Kinder aktiv am Spielgeschehen teilnehmen können. Für die Durchführung von Spielen im Twin-Modus werden mindestens 10 Kinder pro Mannschaft benötigt. Besteht eine Mannschaft aus weniger als 10 Kindern oder stehen am Spieltag weniger als 10 Kinder zur Verfügung, kann alternativ im „Single-Modus“ gespielt werden.

Voraussetzung

Mindestens 5 Kinder pro Mannschaft. Bei mehr als 10 Kindern wird empfohlen im „Twin-Modus“ zu spielen.

Spielprinzip

Beim Single-Modus handelt es sich um einen Spielmodus, bei dem sich zwei Mannschaften auf einem 4+1 Feld duellieren. Für die Rotationsspieler wird je nach Spieleranzahl ein Nebenspielfeld in einer kleineren Spielform eingerichtet (siehe Abbildung 2). Auf beiden Spielfeldern wird parallel maximal 60 Minuten lang gespielt, wobei die Spielzeit in Hälften, Drittel oder Viertel aufgeteilt werden kann. Nach jedem Durchgang (Halbzeit, Drittel oder Viertel) sollen die Teams einer Mannschaft durchgewechselt werden, sodass jedes Kind mindestens einmal auf dem 4+1 Feld gespielt hat.

Hinweise & Tipps

Die Wahl der Spielform auf dem Nebenspielfeld ist abhängig von der Anzahl an Rotationsspielern der beiden Mannschaften und kann durchaus variieren. Von 2 gegen 2 bis 4 gegen 4 sind alle Spielformen möglich. Das Ziel ist, dass jedes Kind während der gesamten Spielzeit auf einem der Felder aktiv spielt und kein Kind einer Mannschaft zuhause bleibt oder zuschauen muss. So können auf dem Nebenspielfeld auch Teams gebildet werden, die aus Spielern beider Mannschaften bestehen.

Tendenzwertung

Die Spiele können sowohl mit als auch ohne Wertung ausgetragen werden. Ergebnisse sollen nur für interne Zwecke erfasst werden, wenn hierdurch eine homogene Leistungseinteilung der Mannschaften ermöglicht wird. Die Wertungen sollen öffentlich nicht eingesehen werden können!

Soll eine Wertung der Spiele erfolgen, werden die Ergebnisse beider Spielfelder berücksichtigt. Nach jedem Durchgang ((Halbzeit, Drittel oder Viertel) wird das Ergebnis in eine Tendenzwertung umgewandelt. Somit ist jeder Spielabschnitt von Bedeutung, hohen Rückständen wird nicht über die weitere Spieldauer hinterhergelaufen und die Motivation für beide Teams bleibt konstant hoch, um Tore zu erzielen und zu verhindern.

Es folgt ein Beispiel für die Wertung eines Spiels (3 x 20 Minuten Spielzeit) zweier Mannschaften im Single-Modus (siehe Abbildung 1).

Beispiel Tendenzwertung:
Mannschaft A gegen Mannschaft B

HF = Hauptspielfeld NF=Optionales Nebenspielfeld

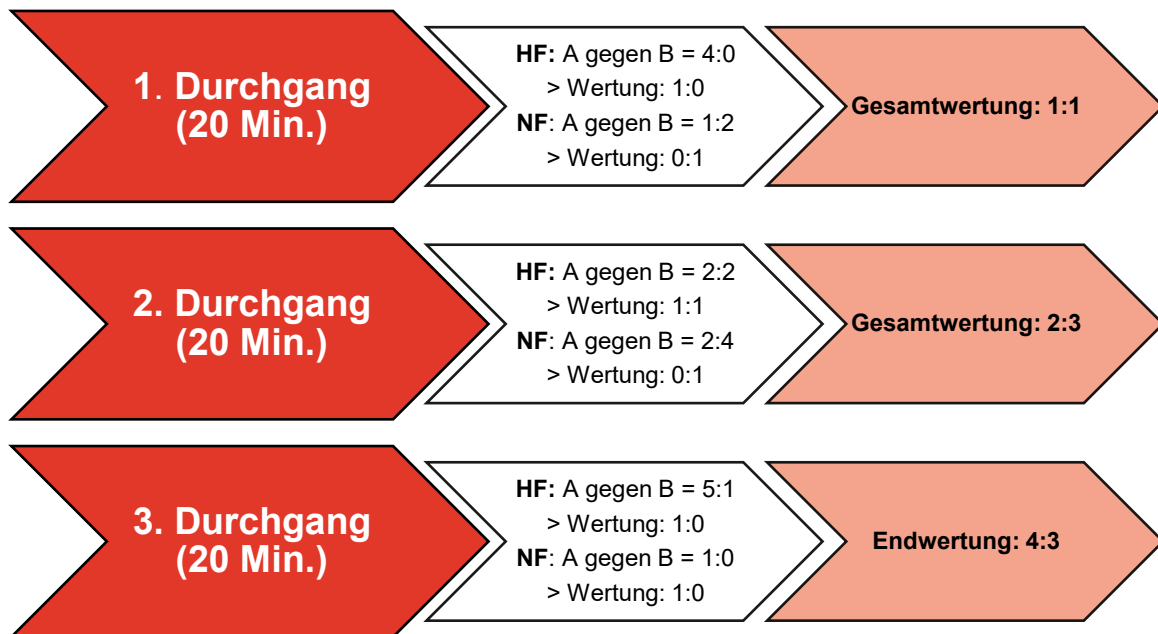


Abbildung 1: Wertung eines Spiels im Single-Modus

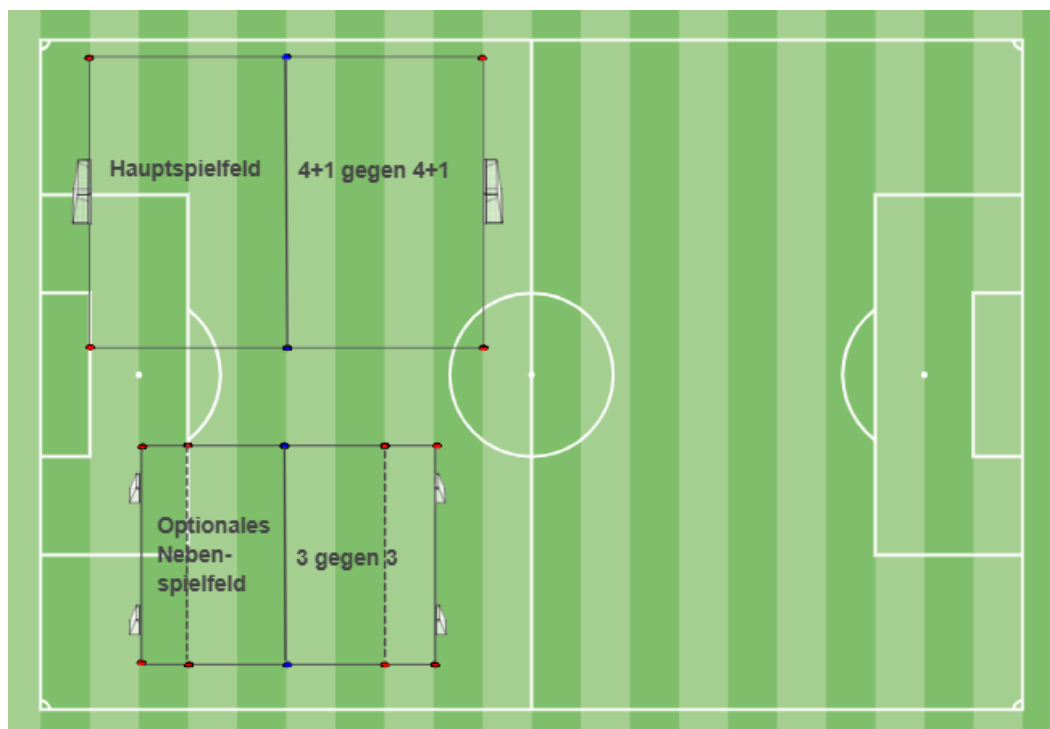


Abbildung 2: Platzübersicht für Spiele im Single-Modus

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.